

Artikel vom 04.05.2018

CSU-Fraktion reicht ein

## Antragspaket zur Barrierefreiheit in Berg am Laim



Für die Mai-Sitzung des Bezirksausschusses Berg am Laim hat die CSU-Fraktion ein **Antragspaket zur Barrierefreiheit in Berg am Laim** eingereicht. Mit fünf konkreten Forderungen möchte die CSU Verbesserungen für benachteiligte Menschen erreichen. Die Forderungen im Einzelnen:

- Nachrüstung **taktile Wegeleitsysteme** an Straßenkreuzungen, Stationen des öffentlichen Nahverkehrs und Fußgängerquerungen: Um Menschen mit Sehbehinderung im öffentlichen Raum die Orientierung zu erleichtern, fordert die CSU-Fraktion bis zum Jahr sogenannte taktile Wegeleitsysteme mit Bodenindikatoren und weiteren akustischen und optischen Leitelementen an neuralgischen Punkten in Berg am Laim zu installieren.
- Konsequente Absenkung von **Gehwegkanten**: Zur Verbesserung der Mobilität von Menschen mit Gehbehinderung, aber auch Senioren und Eltern mit Kinderwägen fordert die CSU-Fraktion die Gehwegkanten an Straßenkreuzungen und Fußgängerquerungen im Stadtbezirk zu überprüfen, dort abzusenken, wo erforderlich, und gegebenenfalls bereits abgesenkte Bordsteinkanten wieder an das Straßenniveau anzugleichen.
- Einsatz von **Unterflurcontainern** an Wertstoffinseln: Um Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, das tägliche Leben zu erleichtern, fordert die CSU-Fraktion bis 2020 sukzessive die

Container der Wertstoffinseln im Stadtbezirk Berg am Laim durch Unterflurcontainer zu ersetzen. Die bisher von der Landeshauptstadt München eingesetzten Container sind nicht barrierefrei zugänglich. Ihre Einwurföffnungen liegen zu hoch, der Abstand zwischen den einzelnen Containern ist zu eng bemessen. Sogenannte Unterflurcontainer, bei denen der eigentliche Abfallbehälter unter der Erdoberfläche liegt, können hier Abhilfe schaffen.

- Deutlichere Kennzeichnung von **Behindertenparkplätzen**: Um ausgewiesene Behindertenparkplätze im Straßenbild besser sichtbar zu machen, fordert die CSU-Fraktion, diese beispielsweise durch eine durchgängige blaue Bodeneinfärbung optischer klarer hervorzuheben.
- **S-Bahnhof Leuchtenbergring** umfassend mit Aufzügen ausstatten: Damit die S-Bahnstation Leuchtenbergring von allen Seiten aus bestmöglich barrierefrei zugänglich wird, fordert die CSU-Fraktion, den mit der Realisierung der zweiten Stammstrecke geplanten Fußgängersteg am S-Bahnhof Leuchtenbergring auch an den Ausgängen zu den Stadtteilen Berg am Laim und Haidhausen hin mit Aufzügen auszustatten.

„Die Verbesserung der Barrierefreiheit in Berg am Laim ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Landeshauptstadt München hinkt hier anderen Städten leider hoffnungslos hinterher“, so Fraktionssprecher Fabian Ewald, Initiator des Antragspakets. „Im Gegensatz zu den anderen Fraktionen im Bezirksausschuss diskutieren wir nicht nur ellenlang darüber, wie wichtig dieses Thema ist, sondern bringen konkrete Vorschläge und Initiativen mit **Vorbildcharakter für ganz München** ein!“

Sie haben weitere Ideen zur Verbesserung der Barrierefreiheit in Berg am Laim? Oder ein Anliegen zu einem anderen lokalen Thema?

Wenden Sie sich an die CSU-Fraktion im Bezirksausschuss!

**Kontakt:** Fabian Ewald, Fraktionssprecher, [mail@fabian-ewald.de](mailto:mail@fabian-ewald.de)